



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. x. capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Aus der oerfte Epistel.

ewigē lebē/ wie er vns v̄heyschē bat/ wy woll
mehr auß gnaden dan auß vnserm verdienst.

Aus dem .x. capitel.

In dem oersten parag. do Lu. dolmatschet/
sie trancken aber von dem geistlichen fels. d̄ her
nach kam bat er sanct **Paulus** wort ent weder
nicht recht verstañden/ der nicht sagt der her
nach kam, sonder consequente id est comitante
ac conducente eos **Petra**/ das ist/ der sie geley-
te/ bey vñnd mit yn war / vñd sie nicht verliste
in quo ⁊ **Stunica et Erasmus** cōsentiunt / bat
aber **Luther** sanct **Pauls** meynung recht ver-
stande/ vñ seyne wort muthwillig also verkert
so wil er fulleycht mit dē ketzer **Paulo** samosa-
tensi halten/ das **Christus** oerst do er aus **Ma-
ria** geborn worden hernach kommen vñd nich
von ewigkeit gewest sey/ wolche ketzerrey d̄ 2.
postel volgent vorleget / do er sagt. **Petra** autē
erat **Christus**/ der fels aber was **Christus** mit
wolchen wortē der **Apostel** antzeigt das **Chri-
stus** bereyt was / vñd nicht oerst hernach kom-
men solt/ dan allein nach der menscheyth. **Chri-
stus** enī ab eterno fuit ut catholica tenet ecclesia.

In dem dritten paragra. do **Luther** dolma-
schet/ es bat euch noch kein/ dan mēschlich ver-
suchung betretten / bat vnser bewerter latey-
nischer teyt nicht apprehendit / sond apprehē-
dat/ tzu tewtsch lassēt euch kein vorsuchung sie

sey dan menschlich/eynnemen od auffkoinen/
also legt der heyligh Ambrosius dise stel auß

Ambrosius

In dem sechsten parag. do Paulus sagt/die
erd ist des heren vnd was d'ynnen ist. Glosyrt
Luth. am randt Christus ist d' Herr vnd frey/
also ouch alle Christen in allen dingē/wolches
abermaln falsch/vnd gar ein grosser vndschyd
zwischen vns vnd Christo/dan Christus ist d'
Herr wie Paulus sagt/so sein wir sein knecht
wie vns der herr lereth/so wir alles thon/das
wir tzu thon schuldig/sollen wir dannocht sp
rechen/dz wir vnnutze knecht sein/warū wil
vns dan dyß falscher ecclesiast Christo/vñ also
die knecht des hern gleich mache? hat er nicht
gelesen/dz die weiber den mannen vnderthan
sein sollen. Item die kynd/dē eldern/wie ouch
Christus seynen eldern vndöthenig gewest Lu.
ij. Itē die leyen den priestern / als die schaff yre
hirtē. Joan. vlt. Pasce oues meas/ die knecht
yre herre. j. pe. ij. vñ ein ytzliche seel d' oberkeit.
Ro. xij. wrub sagt dan dyß vnu erschempfer
luegner dz alle Christen in allen dingē frei seien.
doch so hab ich von dyß Wateri obē in Mat.
cap. xvij. weit geschribē do bei ich es bleibē las

Gen. 36

Aus dem xi. Capitel:

In dem andn parag. do Luther tewtschet/
darū sol das weib ein macht auff dein beupe

B

D

woll
st.
bet/
ber
eder
ber
ante
ley
rlisse
/bat
ver
kert
nosa
Da
nich
d' d'
autē
s mit
Chi
kom
Chi
lesia.
lma
b ver
tey
rebe
g sie